

**Ersteilte Mittwoch mit Anhang.**

**Pränumerationspreis**  
vierteljährlich 40 Pfg., durch die Post  
50 Pfg. — Einzelne Nummern 6 Pfg.

**Insertions-Gebühren**

8 Pfennige für die Spalten-Zeile  
(Bourgeois) oder deren Raum.

**Frankensteiner**

# Kreis-Blatt.

Ausgegeben Mittwoch, den 11. Januar.

**Insertate**

sind bis Dienstag und Freitag  
Vormittags 10 Uhr in der  
Buch- und Papierhandlung  
von S. Lonsky abzugeben.

**Abonnements**

werden ebendasselbst angenommen.

Frankenstein, den 3. Januar 1893.

Den Polizeibehörden des Kreises theilen wir nachstehend die Namen derjenigen Herren mit, welche nach § 18 des Gesetzes betreffend die Ausführung des Reichsgesetzes über die Abwehr und Unterdrückung der Viehseuchen vom 12. März 1881 (Ges.-Sammlung Seite 128) zu dem Amte eines Schiedsmanns im Jahre 1893 zugezogen werden können und zwar:

Rittergutsbesitzer Pilz — Tadelwitz,  
Gasthofbesitzer Stark — Frankenstein,  
Gutsbesitzer Constantin Müller — Tarnau,  
Gutsbesitzer Paul Riechke — Niegersdorf,  
Posthalter Weißbrich — Reichenstein,  
Rittergutsbesitzer Krieger — Schönheide,  
Wirtschaftsinspector Nidel — Löwenstein,  
Königlich Prinzlicher Rittergutspächter  
Zirpel — Banau,  
Erbhofsbesitzer Weiß — Raifritzdorf,  
Rittergutspächter Winded — Alt-Alt-  
mannsdorf,  
Wirtschaftsinspector Pohnert — Tomnitz,  
Gutsbesitzer Welzel — Seitendorf,  
Rittergutspächter Müller — Dittmanns-  
dorf.

Gutsbesitzer Rosenberger — Stolz,  
Erbhofsbesitzer Rusche — Kunzendorf,  
Gutsbesitzer Langer — Schönwalde,  
Gutsbesitzer Geisler — Peterwitz,  
Gutsbesitzer Fuhrmann — Frankenberg,  
Wirtschaftsinspector Anders — Lampers-  
dorf.

Gutspächter Ullmann — Heinrichswalde,  
Gutsbesitzer P. Tschinke — Zadel,  
Erbhofsbesitzer Carl Niedensführ —  
Schlottendorf.

**Der Kreis-Ausschuß des Kreises  
Frankenstein.**  
S e l d.

## Militaria.

(III. 14436. 22. Dezember.) Diejenigen, im hiesigen Kreise wohnhaften jungen Männer, welche entweder

— 1873 —

oder in einem der früheren Jahre geboren sind und noch keine definitive Entscheidung über ihre Militärpflicht erhalten haben, werden hierdurch aufgefordert, sich in der Zeit vom **15. Januar bis 1. Februar 1893** behufs Eintragung ihrer Namen in die Recrutierungs-Stammrolle, bei den mit Führung der letzteren beauftragten Behörden zu melden, widrigenfalls gegen sie die im § 25 Nr. 11 der Deutschen Wehr-Ordnung angedrohte Strafe vollstreckt wird. —

Sind Militärpflichtige der oben gedachten Kategorien von ihrem Domicil- oder Bestellungs-Orte abwesend, so liegt deren Eltern, Vormündern, Lehr- oder Brotherrn pp. die Pflicht ob, für jene die Anmeldung bei Vermeidung der in der erwähnten Verordnung angedrohten Strafe zu bewirken. Bei der Anmeldung zur Stammrolle haben diejenigen Leute, welche **nicht im hiesigen Kreise** geboren sind, und zwar die im Jahre

— 1873 —

geborenen, das **Laufzengniß**, die der älteren Jahrgänge, d. i. 1872 und zurück, den Bestellungs- bzw. Loosungs-Schein vorzulegen. —

Die Ortsbehörden im Kreise ersuche ich, vorstehende Aufforderung gemäß § 25 ad 1 und 2 und § 57 ad 1 und 2 der Deutschen Wehr-Ordnung vom 22. November 1888 auf orts-übliche Weise zur allgemeinen Kenntniß zu bringen und mir im Laufe des Monats Februar 1893 diejenigen Militärpflichtigen bzw. Eltern pp. namhaft zu machen, welche dieser Aufforderung nicht Folge geleistet haben, damit gegen dieselben nach § 25 a. a. D. verfahren werden kann. —

Schließlich mache ich die Ortsbehörden noch wiederholt auf die Befolgung der im § 46 ad 3 der Wehr-Ordnung enthaltenen Bestimmungen aufmerksam. —

(43. 6. Januar.) **Verzeichniß**

der vom 23. November 1892 bis incl. 31. Dezember ejd. ausgegebenen entgeltlichen Jagdscheine. (Die Buchziffer hinter dem Namen bezeichnet den Tag und Monat der Ausfertigung.)

**Frankenstein.** Brauereibesitzer J. Böhm<sup>25/11</sup>, Lieutenant Müller<sup>30/11</sup>, Partikulier G. Strobel<sup>15/12</sup>.

**Reichenstein.** Gasthausbesitzer A. Ludwig<sup>20/12</sup>.

**Silberberg.** Fabrikbesitzer E. Freund<sup>1/12</sup>, Revierförster Apel<sup>14/12</sup>.

**Alt-Altmannsdorf.** Gutsbesitzer G. Raschel<sup>26/11</sup>, Gasthausbesitzer A. Hirschberg<sup>10/12</sup>, Gutsbesitzer Paul Schmidt<sup>14/12</sup>.

**Banau.** Gutsbesitzer Förster<sup>7/12</sup>.

**Baumgarten.** Deconom Heinrich Förster<sup>11/12</sup>.

**Briesniz.** Stellner Josef Rauch<sup>24/12</sup>.

**Samenz.** Königlich Prinzlicher General-Director Gsch<sup>24/12</sup>.

**Dittmannsdorf.** Ritterguts- = Pächter Müller<sup>10/12</sup>.

**Frankenberg.** Förster a. D. Paul Köhler<sup>30/11</sup>.

**Heinrichswalde.** Gemeinde = Vorsteher Klapper<sup>24/12</sup>.

**Giersdorf.** Förster Rolle<sup>25/11</sup>.

**Heinrichswalde.** Auszügler Josef Schramm<sup>21/12</sup>, Bauergutsbesitzer J. Neugebauer<sup>21/12</sup>, Reinhard Bögner<sup>21/12</sup>, Rud. Völkell<sup>21/12</sup>.

**Kobelan.** Viehhändler Tr. Girndt<sup>11/12</sup>.

**Kunzendorf.** Landwirth K. Herrmann<sup>3/12</sup>.

**Lampersdorf.** Hilfsjäger G. Wiesner<sup>14/12</sup>.

**Löwenstein.** Käsefabrikant Jul. Kühn<sup>2/12</sup>, Inspector Nidel<sup>21/12</sup>.

**Peterwitz.** Bauerjohn Franz Welzel<sup>7/12</sup>.

**Prohan.** Gutsbesitzer Bruno Welzel<sup>28/12</sup>.

**Raschdorf.** Zimmermeister G. Hirschberger<sup>6/12</sup>.

**Niegersdorf.** Gutsbesitzer Riechke<sup>3/12</sup>, N. Schaefer<sup>17/12</sup>.

**Rosenbach.** Ritterguts = Besitzer Babel<sup>21/12</sup>.

**Schlottendorf.** Erbhofsbesitzer = Besitzer Niedensführ<sup>30/12</sup>, Gutsbesitzer P. Seitze<sup>5/12</sup>, Julius Kahler<sup>24/12</sup>.

**Schönheide.** Bauergutsbesitzer August Hoffmann<sup>10/12</sup>, Julius Sappelt<sup>14/12</sup>.

**Schräbsdorf.** Freiherr v. Soden<sup>30/12</sup>.

**Seitendorf.** Rittergutsbesitzer Dittrich<sup>14/12</sup>, Förster Robert Rother<sup>21/12</sup>.

**Stolz.** Gutsbesitzer Karl Kirchner<sup>26/12</sup>, Landwirth Paul Gellrich<sup>30/12</sup>, Graf A. von Chamare<sup>9/12</sup>.

**Tadelwitz.** Rittergutsbesitzer Pilz<sup>13/12</sup>.

**Wolmsdorf.** Müllermeister A. Zappe<sup>12/12</sup>.

**Zadel.** Gemeindevorsteher P. Tschinke<sup>11/12</sup>.

(III. 127. 5. Januar.) Die Polizei-Verwaltungen Silberberg und Bartha, sowie die Amts-Verwaltungen Giersdorf, Lampersdorf, Raubniz, Schräbsdorf und Schrom werden an die **umgehende** Einreichung des Berichts betreffend die Revision der Buchführung der Feuer-Versicherungs-Agenten hierdurch ergebenst erinnert.

(II. 22. 5. Januar.) Der Herr Pfarrer Otto zu Kamitz ist auf seinen Antrag von der Ortsaufsicht über die katholische Schule in Plottitz, diesseitigen Kreises, mit dem Ausdrucke des Dankes entbunden und dieses Amt dem königlichen Kreis-Schulinspector Herrn Dr. Malende hier selbst vertretungsweise übertragen worden.

(I. 14030. 5. Januar.) Die Redaction des Amtsblattes der Königl. Regierung zu Breslau wird zum Amtsblatt pro 1892 ein alphabetisches Sachregister zum Preise von 60 Pfg. pro Exemplar im Drucke erscheinen lassen.

Indem ich die Herren Amts-, Guts- und Gemeinde-Vorsteher des Kreises hiervon in Kenntniß setze, bemerke ich, daß Subscriptionsanträge bis zum 20. Januar cr. in meinem Bureau entgegen genommen werden.

(49. 7. Januar.) Diejenigen Guts- und Gemeinde-Vorstände, welche meine Kreisblatt-Verfügung vom 10. November 1884 — J.-Nr. IV. a. 12030 — bis jetzt nicht erledigt haben, werden an die Einreichung der Nachweisung über Ab- und Zugang von Fabriken hierdurch erinnert.

(III. 14745. 9. Januar.) Die durch die Kreisblatt-Verfügung vom 27. November 1857 — 6369 — angeordnete Einreichung von Zu- und Abgangslisten zur Veteranen-Nachweisung erübrigt sich für die Zukunft, da Veteranen aus den Kriegsjahren 1806 — 1015 nicht mehr vorhanden sind.

Der Königl. Landrath.  
Geheime Regierungsrath Held.

### Stechbrief.

Glas, den 7. Januar 1893. Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Theodor Klar aus Glas welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen wiederholten Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern. Aktenzeichen III J. 1594/92.

### Königliche Staatsanwaltschaft.

Beschreibung:

Alter 40 Jahre, Größe 1,74 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Bart schwärzlicher Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen braun, Nase und Mund gewöhnlich, Zähne gut, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

### Stechbrief.

Glas, den 5. Januar 1893. Gegen den unten beschriebenen Müller Paul Gottwald früher zu Mühlbach, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern. Aktenzeichen III J. 1567/92.

### Königliche Staatsanwaltschaft.

Beschreibung:

Alter 28 Jahre, Größe ca. 1,70 m, Statur schlank, Haare blond, Augenbrauen braun, Gesicht etwas länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch, Glaser Dialect, Kleidung schwarzer Tuchrock, braunstreifige Beinkleider, graue Sommermütze.

Besondere Kennzeichen:

Haltung beim Gehen etwas gebückt.

Am 29. Dezember 1892 sind in den unteren Lustlöchern der Fuhrwerkbesitzer Schneider'schen Scheune beim Judenthohofe hieselbst nachstehende Gegenstände gefunden worden:

ein leinenes Handtuch gez. A. R. 6,  
ein desgl. gez. G. F. 1,  
drei einzelne weiße, baumwollene Herren-  
strümpfe ungezeichnet.  
ein dergl. Strumpf gez. A. F.  
drei dergl. Strümpfe gez. G. F.

Diese Gegenstände, welche augenscheinlich von einem Diebstahle herrühren, sind im hiesigen Polizeibureau aufbewahrt.

Um Mittheilungen, welche geeignet sind, den Eigenthümer dieser Sache zu ermitteln oder dem Diebe auf die Spur zu kommen, wird ersucht.

Frankenstein, 31. Dezember 1892.

Der Königl. Amtsanwalt.

### Bekanntmachung.

Die unter Nr. 2 des Firmenregisters eingetragene Firma „**Franz Ludwig zu Reichenstein**“ Inhaber Kaufmann **Franz Ludwig** daselbst ist erloschen. (57)

Reichenstein, den 4. Januar 1893.

Königliches Amtsgericht.

In dem Gehöfte des Stellenbesizers Joseph Drechsler zu Laubnitz ist die **Maul- und Klauenfenne** erloschen. (75)

Camenz, den 7. Januar 1893.

Die Amtöverwaltung.

Bei den **barmherzigen Brüdern** lagen am 1. Januar 1892 krank 61, im Laufe des Jahres wurden aufgenommen 801, entlassen geheilt 687, erleichtert 52, ungeheilt 12, es starben 55, und verblieben am Ende des Jahres 56 Kranke in der Kur. Verbände 1904.

Bei den **barmherz. Schwestern** (städtische Krankenanstalt) lagen am Anfang des Jahres 1892 krank 26, im Laufe des Jahres wurden aufgenommen 316, entlassen geheilt 320, erleichtert 26, ungeheilt 6, es starben 17 und verblieben am Ende des Jahres 27 Kranke in Kur. Zahnoperationen wurden 497 ausgeführt, Verbände 1623. In der Stadt wurden 98 Kranke verpflegt.

Krankenhaus **Bethanien**. Bestand am Anfang des Jahres 1892 10 Kranke. Im Laufe des Jahres wurden aufgenommen 179, entlassen geheilt 149, erleichtert 11, ungeheilt 1, es starben 15 und verblieben am Ende des Jahres 13 Kranke in Kur.

**Echte harzer Kanarien-Vögel**  
zu verkaufen im Gasthof **zum grünen Kranz.** (74)

## Lampenschirme

in hübschen neuen Dessins empfiehlt  
**H. Lonsky.**

# Winter-Fahrplan,

gültig vom 1. October bis 1. Mai.

### Breslau—Mittelwalde.

Breslau	6.44	10.25	1.	5.40	10.55
Strehlen	7.36	11.23	1.58	6.45	11.50
Münsterberg	8. 8	11.57	2.32	7.23	12.22
Camenz	8.41	12.34	3.	8.1	12.44
Bartha	8.54	12.49	3.15	8.16	12.58
Glas	9.11	1. 9	5.13	8.35	1.11
Habelschwerdt	9.42	1.42	6.51	9. 8	
Mittelwalde	10.12	2.16	8.6	9.42	

### Mittelwalde—Breslau.

Mittelwalde		6.29	10.42	1.25	6.
Habelschwerdt		6.58	11.10	2.40	6.29
Glas	5.10	7.33	11.44	3.57	7.17
Bartha	5.25	7.49	12.—	4.14	7.33
Camenz	5.41	8.10	12.29	4.34	8.3
Münsterberg	6.4	8.37	12.54	4.59	8.28
Strehlen	6.36	9.9	1.26	5.31	9.
Breslau	7.26	10. 3	2.21	6.25	9.54

### Camenz—Reiße.

Camenz	4.10	8.40	12.39	4.33	8.4
Reiße	5.37	9.35	1.45	5.55	9.8

### Reiße—Camenz.

Reiße	6.55	11.22	12.25	6.43	—
Camenz	7.57	12.13	2.32	7.39	—

### Camenz—Liegnitz.

Camenz	—	8.40	12.43	3.8	6.6	7.59
Frankenst.	5.23	—	8.58	1.1	3.32	6.23
Gnadenfr.	5.39	—	9.12	1.18	—	6.40
Reichenb.	5.57	8.57	9.30	1.37	—	6.59
Schweidn.	6.27	9.23	9.58	2.8	—	7.31
Königsz.	6.41	9.36	10.12	2.22	—	7.45
Liegnitz	7.59	—	11.28	4.6	—	9.16

### Liegnitz—Camenz.

Liegnitz	5.26	9.15	1.—	2.56	6.26
Königsz.	6.52	10.34	2.58	4.22	8.16
Schweid.	7.10	10.50	3.13	4.40	8.34
Reichenb.	7.43	11.19	3.41	5.13	9.9
Gnadenfr.	8.4	11.40	4. 1	5.34	9.31
Frankenst.	7.45	8.21	11.58	4.17	5.49
Camenz	7.57	8.34	12.10	4.29	7.26

Abfahrt Liegnitz 9.40

Königszelt 12.28

Ankunft Reichenbach 1.11

### Breslau—Königszelt.

Breslau	5.30	9.10	1.5	3.20	6.35	11.15
Königsz.	6.37	10.17	2.19	4.16	7.44	12.14

### Königszelt—Breslau.

Königsz.	6.56	9.41	10.30	3.00	6.52	8.11
Breslau	8.16	10.31	11.45	4.15	7.52	9.30

### Nimptsch—Strehlen.

Nimptsch	7.24	11.54	3.57		
Strehlen	8.37	1.8	5.12		

### Strehlen—Nimptsch.

Strehlen	9.18	2.2	6.50		
Nimptsch	10.32	3.15	8.—		

### Reichenbach—Ober-Langenbielau.

Reichenbach	7.54	11.30	3.50	5.23	9.15
Oberlangenbielau	8.23	11.59	4.19	5.52	9.44

### Ober-Langenbielau—Reichenbach.

Oberlangenbielau	5.23	8.57	1.2	4.39	6.23
Reichenbach	5.44	9.18	1.23	5.	6.44

### Glas—Rückers—Reinerz.

Glas	9.25	1.15	8.47		
Rückers	10.12	2.29	10.2		

### Reinerz—Rückers—Glas.

Rückers	6.20	10.40	6.—		
Glas	7.13	11.29	6.54		

### Glas—Neurode—Dittersbach.

Glas	6.	10.	1.12	7.12	8.38
Neurode	6.49	10.48	2.2	8.1	9.51
Dittersbach	7.56	11.47	3.14	9.5	

### Dittersbach—Neurode—Glas.

Dittersbach		9.5	2.4	5.35	9.38
Neurode	6.45	10.13	3.11	6.34	10.45
Glas	7.27	10.53	3.49	7.7	

Donnerstag, den 12. Januar 1893.

Vormittags 10 Uhr  
werde ich vor dem Gasthose zu Schrom  
**eine rothe Kuh**

— anderweit gepfändet — zwangsweise gegen  
Baar versteigern.

(76) Hundsdoerfer  
Frankenstein. Gerichtsvollzieher.

Donnerstag, den 12. Januar 1893

Nachmittags 2 Uhr  
werde im Gasthause zum „schwarzen Adler“ zu  
Camenz

42 Mille Cigarren, 7 Flaschen  
Wein, 1 complete Ladenein-  
richtung, 6 Gebett Betten, 1  
Glaservante mit Inhalt, Sophas,  
Kleiderschränke, Tische, Stühle,  
Kommoden, Wäscheschränke, Spie-  
gel, Teppiche u. a. m.

— anderweit gepfändet — zwangsweise gegen  
Baar versteigern.

(74) Hundsdoerfer,  
Frankenstein. Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 11. Januar 1893

Nachmittags 1 Uhr  
werde ich in der Brauerei zur Sonne hier:  
**2 neue Velocipeds,**

(niedrige Zweiräder)  
— anderweit gepfändet — zwangsweise gegen  
baare Zahlung öffentlich versteigern.

(47) Hundsdoerfer,  
Frankenstein. Gerichtsvollzieher.

## Theater in Frankenstein

im großen Saale zum goldenen  
Löwen.

Mittwoch, den 11. Januar 1892  
Einmaliges Gastspiel des Huvart-  
schen Opern-, Operetten- und  
Novitäten-Ensembles.

Auftreten des Director **Emil  
Huvart.**

## Die Großstadtlust.

Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal  
und Gustav Kadelburg.

Raffeneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Preise der Plätze:

Im Vorverkauf bei Hrn. Hoflieferant H. Schmidt  
und Hrn. Kaufmann Paul Tschoetschel:  
Nummerirter Sperrstich Mark 1,25. 1ter Platz  
75 Pf., 2ter Platz 50 Pf.

An der Abendkasse: Nummerirter Sperrstich  
Mark 1,50, 1ter Platz 1 M., 2ter Platz 60 Pf.

**Emil Huvart,**  
Direktor.

## Volks-Kalender

pro 1893 mit reichhaltigem Text,  
Preis nur 35 Pf.  
so lange der Vorrath reicht zu  
haben bei

**H. Lonsky.**

## Raschdorf.

Sonntag, den 15. Januar 1893

## zur Einweihung CONCERT

mit gut gewähltem Programm.  
Anfang Nachm. 4 Uhr. Entree 25 Pf.  
Nach dem Concert

## Tanzkränzchen.

Für gute Speisen und Getränke wird bestens  
gesorgt sein.

Sonntabend Wellwurf und Wurstabendbrot.  
Es ladet ergebenst ein (61)

Schubert, Gastwirth.

## Bekanntmachung.

Aus dem F. Neumann-  
schen Pfandleih-Institut hieselbst  
sollen die verfallenen Pfänder  
**bis incl. Nr. 15837**

(einschließlich d. 9. Febr. 1892)  
bestehend in Betten, Kleidungs-  
stücken, Wäsche, Uhren, Gold- u.  
Silbersachen, mehreren Herren- u.  
Damenpelzen zc.

Mittwoch d. 25. Januar  
Mittags 1 Uhr  
im Gasthause z. gold. Adler  
Oberstraße 16

öffentlich verkauft werden. Die Überschüsse  
und frei gewordenen Pfänder können vom  
Verpänder nach Abzug der Pfandschuld  
u. Kosten des Verkaufs sofort in Empfang  
genommen werden, wogegen die nicht  
abgehobenen Beträge nach Ablauf von 14  
Tagen bei der Armenkasse niedergelegt  
werden. Diejenigen Beträge aber, welche  
binnen Jahresfrist vom Berechtigten nicht  
in Anspruch genommen sind, gehen in  
das Eigenthum der Armenkasse über.

Frankenstein, den 10. Januar 1893.  
(82) Franz Neumann.  
Prolongationen nur bis Montag,  
den 23. Januar cr.

Auf's unübertroffenet

## Universal Kitt

das beste Klebemittel der Welt. Zum dauerhaf-  
ten Zusammenkitten aller zerbrochener Gegen-  
stände aus Glas, Porzellan, Steingut,  
Gips, Marmor, Holz, Horn etc. empfiehlt  
**Aug. Kügler,**  
(129) Glashandlung in Frankenstein.

## 10 bis 12000 Mark

auf erste Hypothek ländlicher Besizung zum 1.  
April 1893 zu leihen gesucht. Auskunft ertheilt  
Lonsky's Buch- und Papierhandlung. (47)

Ein kleiner, schwarzer Hund am 29. De-  
zember vor. Jhs. zugehört. Gegen Erstattung  
des Unkosten abzuholen in Oßersdorf bei  
(63) **Jos. Franke.**

1 hochtragende gute Kuh  
ist zu verkaufen in (65)  
Larnau Nr. 32.

## Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publikum von Stadt  
u. Land die ergebene Mittheilung, daß sich meine

## Bäckeret

nicht mehr Oberstraße, sondern Ring Nr. 38  
im Hause des Herrn Kaufmann Stark befindet,  
und bitte ein hochgeehrtes Publikum das mir  
bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu  
lassen. Indem es mein Bestreben sein wird,  
meine mich beehrenden Kunden zur besten Zu-  
friedenheit zu bedienen, zeichne ich achtungsvoll  
(60) **Joseph Wenzel.**

## 6000 Mark

sind im Ganzen auf ein ländliches Grundstück  
bald zu vergeben. Nähere Auskunft ertheilt  
(73) **Schrom**  
im Gasthof z. grünen Kranz.

In meinem Hause Oberstraße 42 ist ein  
Quartier bestehend aus:  
3 Zimmern, 2 Cabinets, Küche u. Balkon  
per 1. April cr. ab zu vermieten. (13)

**Franz Steiner, Goldarbeiter.**

## 1 Wohnung

ist zu vermieten (32)  
Tuchmacherstraße No. 11.

Alle Mittwoch und Sonnabend  
frisch gekochtes

## Pökelfleisch und Schinken.

**K. Dierich, Wurstfabrikant**  
Bredlauerstraße Nr. 3.

Zur verschwiegenen und cor-  
recten Aufstellung von Steuer-  
erklärungen wird ein in der  
Praxis erfahrener Fachmann nach-  
gewiesen in **H. Lonsky's Buch- u.  
Papierhandlung.** (34)

Ein Kinderstuhlschlitten, gut gehalten  
ist zu verkaufen. Auskunft in Lonsky's Buch-  
und Papierhandl. (62)

Eine große gebrauchte, noch gut erhaltene  
**Brüdenwaage**

ist sehr billig zu verkaufen durch (66)  
**Frankenstein. J. Zelder.**

Ein eiserner Ofen ist zu verkaufen  
**Ring No. 11,**  
(68) Hinterhaus.

Eine Kuh, mit oder ohne Kalb, steht  
zum Verkauf bei (37)  
**Heinrich Scholz in Schwalde.**

## Wirthschafterinnen, Köchinnen, Mädchen für Alles, Mägde

für hier und auswärts zum baldigen Antritt  
und für später sucht (78)

**Vermiethsfrau Kuhnert.**

20 Ctr. Wiesenheu hat abzulassen  
(59) **Badel No. 32.**

Schmierfett hat abzugeben (54)  
**Paul Tschoetschel.**

Auf dem Dominium Rosenbach stehen  
zum Verkauf (83)

**3 Rube  
1 Bulle  
1 Kalbe.**

**30 Körbe Kleespreu** hat zu ver-  
(55) **E. Friebe, Grabenstraße 1.** kaufen

## Dankagung!

Für die aus Anlaß des Todes  
unseres Bruders, Schwagers und  
Onkels, des Buchbindermeisters

### Heinrich Bache

so überreich erwiesenen herzlichen und  
aufrichtigen Liebesbeweise, fühlen wir  
uns verpflichtet, unseren innigsten  
Dank abzustatten. (52)

Frankenstein, den 10. Jan. 1893.

**Geschwister Bache.**

**P. Beyer als Schwager.**

**Georg Beyer als**

**Ernst Beyer Neffen.**

## Dankagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Theil-  
nahme während der Krankheit, sowie für die  
überaus zahlreiche Grabebegleitung bei der Beere-  
digung meiner lieben Frau spreche ich hiermit  
ein herzliches „Gott vergelt's“ aus.

(64) **Julius Natel, Schmiedemeister.**

## Dankagung.

Für das zahlreiche Grabgeleit bei der Be-  
erdigung unserer guten Mutter, Schwester und  
Tante, der Wirthschafterin

### Karoline Lux

sagen wir allen Betheiligten, sowie den Herren  
Trägern unseren herzlichsten Dank.

Zadel, den 9. Januar 1893. (70)

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Stroh und Heu

kauft und verkauft (71)

### Joseph Tschinke

in Hemmersdorf bei Camenz in Schles.

## 1 größere Wohnung,

bestehend aus 4 Zimmern, Cabinet und Küche,  
ist per 1. April c. zu vermieten;

ebenso ist ein **Laden** mit angrenzender  
Wohnung bald oder später zu vermieten

(79) **Oberstraße Nr. 40.**

## Klosterstraße Nr. 22

sind 2 Stuben, Küche, Boden und Keller bald  
oder zum 1. April zu vermieten.

(69) **Jhmann.**

## Pension für ein Fräulein

per 1. Februar gesucht. Offerten niederzulegen  
unter Chiffer H 10 in Lonskys Buch- und Pa-  
pierhandlung. (80)

**Entlaufen ein Ketten-Hund** (Hochhaariger  
Sackshund). Wiederbringer erhält angemessene  
Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

(67) **P. Fuhrmann, Zadel.**

**20 gute Strohhut-Maschinen-Mäherinnen**  
für Dampf- u. Fußbetrieb werden von uns zu dauernder u. lohnender  
Arbeit gesucht. — Reisefkosten werden nach Uebereinkommen vergütet.

**B. Perl jun. Nachfolger,**

Strohhut-Fabrik Breslau.

(26)

## Geschäfts-Verlegung.

Meine Mehlhandlung befindet sich vom 2. Januar ab in  
dem Hause des Herrn Standke, Ring Nr. 45, neben Herrn  
Wurstfabrikant Schrom. (22)

**Josef Prause.**

## Gasthof goldn. Engel.

Schwein-  Schwein-  
schlachten schlachten

Dienstag, den 10. d. Mts.

Abends Wellfleisch.

Mittwoch, den 11. d. Mts.

früh Wellwurst,

Abends: Wurstabendbrot.

Anschauung von

**Culmbacher Bier** 

vom Fass.

Es ladet freundlichst ein (58)

**R. Martin, Gastwirth.**

## Hôtel z. Post.

Zu dem Donnerstag, den 12.  
d. Mts. stattfindenden

 **Schweinschlachten**

ladet ganz ergebenst ein

**P. Schmidt.**

Früh von 9 Uhr ab Wellfleisch und

Wellwurst, Abends gebratene

Wurst. (72)

## Frische Seefische,

**Zand,  
Schellfisch,  
grüne Heringe**

bei (81)

**Heinr. Schmidt.**

## Kein Husten mehr.

Ein gutes Gemüthmittel sind bei allen  
Husten, Reuchhusten, Hals-, Brust- und  
Lungenleiden die **Seldt'schen Zwiebelbon-**  
bons. In Packeten à 50, 30 und 10 Pfg  
nur allein bei: [174]

**Albert Schmidt**

## Haus

mit kleinem Gärtchen, vorzüglich für Auszügler  
geeignet, — auf der Tuchmacherstraße gelegen —  
ist billig zu verkaufen. Anzahlung ca. 4000 M.  
Näheres bei (56)

**E. Welzel, Kronenapotheke.**

# Wo?

bekommt man in kürzester Zeit sauber und  
geschmackvoll ausgestattete Druck-Arbeiten zu  
den solidesten Preisen hergestellt?

In der

**Buchdruckerei von H. Lonsky,**

Frankenstein, Unterring 30.

**Größtes  
Papierlager,  
am hiesigen  
Platze.**